



"Freren ist SO groß, dass unsere familienfreundlichen Wohnbaugrundstücke diesen Namen auch verdienen."

Godehard Ritz, Samtgemeindebürgermeister



"Freren ist SO klein, dass der Preis dafür einen Städter zu Tränen rührt."

Ben, Susanne und Lena Rauen, Messingen

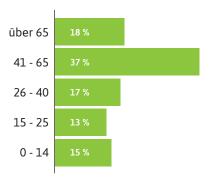
Freren ist SO.

Genau richtig groß: Die Samtgemeinde zählt rund 11.000 Einwohnerinnen und Einwohner. Zu fast gleichen Teilen ist Freren für Berufseinsteiger, junge Familien mit Kindern, Best Ager und Senioren Heimat, Lebens- und Arbeitsort.

Menschen machen Märkte, Meinungen und – den Unterschied: Die Menschen in Freren sind im besten Sinne des Wortes "bodenständig". Davon profitieren Handwerk, Handel, Gewerbe und Industrie unter anderem in Form einer hohen Identifikation mit dem Standort und einer daraus resultierenden geringen Mitarbeiterfluktuation. Nicht nur am Hochschulstandort in unmittelbarer Nähe finden Unternehmer Top-Personal, das dem Standort verbunden ist und bleibt! Die Bedingungen dafür sind optimal: Die vergleichsweise junge Bevölkerung trifft auf ausreichend vorhandenes Wohnbauland, das preisgünstig und ideal gelegen zur Verfügung steht.

Freren ist eingebunden in ein enges Netz aus Bundes-, Landes- und Kreisstraßen, das die Anbindung an die Bundesautobahnen A 1, A 30 und A 31 gewährleistet; auf diese Weise sind gute Verbindungen an die Küste, in die Niederlande und ins Ruhrgebiet sichergestellt.

Altersstruktur



Die Samtgemeinde Freren in Zahlen

Bevölkerung	Einwohner	Einwohnerdichte
Gemeinde Andervenne	888	45,5 EW/km ²
Gemeinde Beesten	1.612	62,9 EW/km ²
Stadt Freren	5.086	104,2 EW/km ²
Gemeinde Messingen	1.097	43,1 EW/km ²
Gemeinde Thuine	1.803	144,6 EW/km²
Samtgemeinde Freren	10.486	79,5 EW/km ²
Verkehrsinfrastruktur		
Bundesstraßen	B 214 (Verbindung zur A 1 und A 31)	
Landesstraßen	L 56, L 57, L58, L 66	
Kreisstraßen	K 304, K 316, K 322, K324, K 326	
Wohnstandort		
Wohnbaulandreserve	Insgesamt 35.247 m² in der Samtgemeinde	
Kaufpreis	28 bis 55 €/m²	



"Freren ist SO groß, dass eines der modernsten und zukunftsweisenden Unternehmen Europas im Messe- und Innenausbausektor hier ideale Bedingungen vorfindet."

Ansgar Kuiter, Geschäftsführer Kuiter GmbH & Co. KG, Thuine



"Freren ist SO klein, dass sich Inhaber und Bürgermeister beim Einkaufen um die Ecke treffen."

Karin und Bernd Bauer, Inhaber Bäckerei Bauer, Beesten

Wirtschaft ist SO.

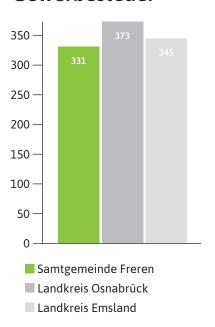
In Freren finden gute Ideen beste Voraussetzungen: In der Samtgemeinde gibt es acht voll erschlossene Gewerbe- und Industriegebiete mit einem breiten Branchenmix. Auch bei guter Auslastung stehen ausreichend große Flächen zur Unternehmensgründung und -expansion zur Verfügung.

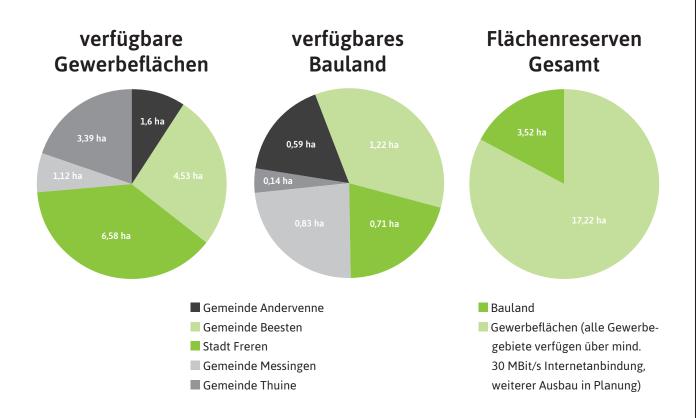
Flexibilität hat dabei höchste Priorität! Der Flächenzuschnitt ist abgestimmt auf die individuellen Anforderungen von Unternehmen; die Bau(leit)planung erfolgt in enger persönlicher Abstimmung und in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Emsland zeitnah und unbürokratisch.

Die Realsteuerhebesätze für Gewerbe- und Grundsteuer in der Samtgemeinde Freren liegen deutlich unter dem landkreisweiten, regionalen und überregionalen Durchschnitt. Nicht nur das. Freren ist eingebunden in landkreisweite und in überregionale Netzwerke, die Unternehmen als starke Partner zur Seite stehen – ideale Bedingungen also für alle, die in Freren "etwas unternehmen" möchten.

Zu den starken Partnern vor Ort zählen auch die (potenziellen) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Region: Sie identifizieren sich vollauf mit ihrer Heimat, genauso wie mit den Unternehmen und Unternehmern, die hier etwas bewegen wollen. Darauf setzen Traditionsunternehmen seit Jahrzehnten – und darauf können auch neue Akteure vertrauen!

Gewerbesteuer







"Freren ist SO groß, dass wir uns beide beruflich gut entwickeln können."

Judith und Jürgen Prein, Thuine



"Freren ist SO klein, dass wir Mama und Papa auch mal am Arbeitsplatz besuchen können."

Nicole und Hinnerk Kleve, Andervenne

Lebensqualität ist SO.

Wo viel ist, kann noch mehr werden: In puncto Bildungsangeboten und Freizeitmöglichkeiten ist Freren richtig breit aufgestellt. Jede der fünf Mitgliedsgemeinden verfügt über eine Kindertagesstätte und eine Grundschule; in der Samtgemeinde selbst oder in unmittelbarer Nähe gibt es alle Formen weiterführender Schulen sowie weitere berufsbildende, -begleitende und -qualifizierende Angebote. Durch das Familienzentrum Freren ist ein umfassendes Betreuungsangebot gewährleistet.

Das soziale, kulturelle und gesellschaftliche Leben in der Samtgemeinde Freren gestalten die Mitglieder der Sportvereine, Schützenvereine sowie Musik- und Tanzvereine – und natürlich die zahlreichen sonstigen Gruppen, die (fast) jedes Hobby und Interessensgebiet abdecken.

Sportlich hoch her geht es im beheizten Waldfreibad, in den zwei modernen Hallenbädern, in den Turnhallen und auf den dutzenden Fußball-, Tennis- und Sportplätzen. Kultureller Hotspot und weit über die Grenzen der Samtgemeinde hinaus bekannt sind das Kulturzentrum "Alte Molkerei" und der Kunstverein "SpuK – Spiel und Kunst".

Attraktive Freizeitmöglichkeiten bietet das Naherholungsgebiet "Saller See". Und ungezählte weitere Angebote gibt es in einem Radius von unter einer halben Stunde Fahrt – so gastieren zum Beispiel regelmäßig Weltstars in der EmslandArena.

Sport / Freizeit



100 VEREINE

Kinderbetreuung

KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

Insgesamt über 450 Plätze, davon über 70 Krippenplätze und 20 Hortplätze

Bildung / Schule



5 Grundschulen

1 Oberschule

1 Haupt- und Realschule

1 Förderschule

1 Berufsbildende Schule



"Freren ist SO groß, dass es über hervorragende Gesundheitsstrukturen verfügt."

Ingo Rühlmann, Heimleiter St. Katharina, Thuine



"Freren ist SO klein, dass wir jeden Patienten bei seinem Namen nennen."

Schw. Maria Manuela Höwelhans, Oberin Elisabeth-Krankenhaus, Thuine

Vorsorge ist SO.

Ortsnahe Gesundheitsvorsorge und medizinische Nahversorgung sind ein wichtiger Beitrag zur Lebensqualität, in jungen Jahren genauso wie im Alter. In Freren lebt es sich auch in dieser Hinsicht gut, denn die Samtgemeinde verfügt über einen der modernsten Gesundheitsstandorte der Region.

In der Mitgliedsgemeinde Thuine bildet das Elisabeth-Krankenhaus in Trägerschaft der Franziskanerinnen seit über 100 Jahren die Basis der Grund- und Regelversorgung. Der moderne Gesundheitsstandort mit seinen zahlreichen fachmedizinischen Einrichtungen verfügt darüber hinaus mit seinen Spezialisierungen über Angebote von überregionaler Bedeutung: Dazu gehört zum Beispiel die Station Raphael, die internistisch oder chirurgisch zu behandelnde Demenzpatienten versorgt. Etabliert hat sich am Elisabeth-Krankenhaus der Palliativstützpunkt für das südliche Emsland mit der speziellen ambulanten Versorgung.

Ebenso wie das Hospiz St. Veronika, das als erste stationäre Einrichtung seiner Art im Emsland einen Meilenstein setzte, gilt auch die Fachpflegeeinrichtung für demenziell erkrankte Menschen St. Katharina in direkter
Nachbarschaft als herausragend. Das in der Region einzigartige Haus stellt
aufgrund seines innovativen Konzeptes ein (nicht nur) architektonisches
Vorbild für die Versorgung und Begleitung demenziell erkrankter
Patienten dar.

Schließlich sind in der Samtgemeinde Allgemeinmediziner, Fach- und Zahnärzte, Physio- und Psychotherapeuten, stationäre Pflegeeinrichtungen, ambulante Pflegedienste, Hebammen sowie Apotheken vertreten – beste Voraussetzungen also, um gesund zu leben, zu werden und zu bleiben.



KRANKENHAUS



PFLEGEHEIME /
BETREUUNGSEINRICHTUNGEN



4 Allgemeinmedizinische Praxen

1 Augenarztpraxis

l Praxis für Gynäkologie

3 Zahnarztpraxen



3

Wirtschaftsförderung ist SO.

Als Ansprechpartner für die Wirtschaft unterstützen wir Sie in den verschiedensten Belangen. Sie planen den Kauf einer Gewerbefläche oder wollen Ihren Geschäftsbetrieb ausweiten? Wir haben ein offenes Ohr für alle Fragestellungen und machen uns für Sie stark:



Sonja Ahrend (Erste Samtgemeinderätin) Tel.: 05902 950-222 Ahrend@freren.de



Paul Thünemann (Leiter Bauamt) Tel.: 05902 950-214 Thuenemann@freren.de

Markt 1 · 49832 Freren www.freren.de